



Ich richte meinen Scheinwerfer auf... Kinder und Jugendliche, dass sie viel mehr partizipieren können, denn es geht um ihre Gegenwart und Zukunft, d.h. ich richte meinen Scheinwerfer auf eine sozial nachhaltige Welt im Sinne der Generationengerechtigkeit.

Tanja Rainer, Vorsitzende  
Südtiroler Jugendring

## TERMINE

### > Taizégebet

Am **12.11.2022** um **20.00 Uhr** in der Kirche der Salvatorianerinnen in Obermais/Meran.

### > Tagung: VICTIMS FIRST

Jedes Jahr im **November** richtet der **diözesane Dienst für den Schutz von Minderjährigen und von schutzbedürftigen Erwachsenen** eine Tagung aus.

Heuer findet diese am **Donnerstag, 17. November** von 08.30 - 17.00 Uhr im **Pastoralzentrum in Bozen** statt und trägt den Titel: **VICTIMS FIRST – Konsequenzen für Prävention und Intervention.**

## INFO

### Europäischer Freiwilligendienst in der young-Caritas

„Ich habe dieses Projekt gewählt, weil ich gern anderen helfe und bei der Caritas kann ich dies verwirklichen“, erklärt Elise aus Frankreich ihre Wahl für ein **europäisches Freiwilligenjahr** bei der Caritas. Gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester Hanna und Lia aus Deutschland ist sie seit September in Bozen. **Für ein Jahr werden alle drei in der Caritas mit anpacken.** „Außerdem werde ich im Laufe dieses Jahres fern von der Heimat viel lernen und Erfahrungen sammeln, die für meine Zukunft wichtig sind“, freut sich Elise.

Seit Jahren bietet die **youngCaritas den europäischen Freiwilligendienst** (European Solidarity Corps) für Menschen aus anderen europäischen Ländern an. Das EU-finanzierte Projekt bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit über die Grenzen hinaus neue Realitäten und Sprachen kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln, persönlich zu wachsen und sich sozial zu engagieren.

Für die Caritas sind die motivierten jungen Menschen eine **große Bereicherung**. Die Freiwilligen sind Teil vom youngCaritas-Team und unterstützen die Mitarbeiter:innen bei der **Umsetzung und Planung der Projekte & Aktionen und bringen ihre Ideen und Fähigkeiten mit ein.**

Außerdem haben die Freiwilligen **zusätzlich die Möglichkeit**, in anderen Diensten und Initiativen der Caritas mitzuhelfen. Sie wohnen gemeinsam in einer Wohngemeinschaft und neben den wertvollen Erfahrungen im Arbeitsalltag werden sie auch andere europäische Freiwillige in **Bozen** und ganz **Italien** auf gemeinsamen Treffen und Reisen kennenlernen. **Willkommen Elise, Hanna & Lia.**

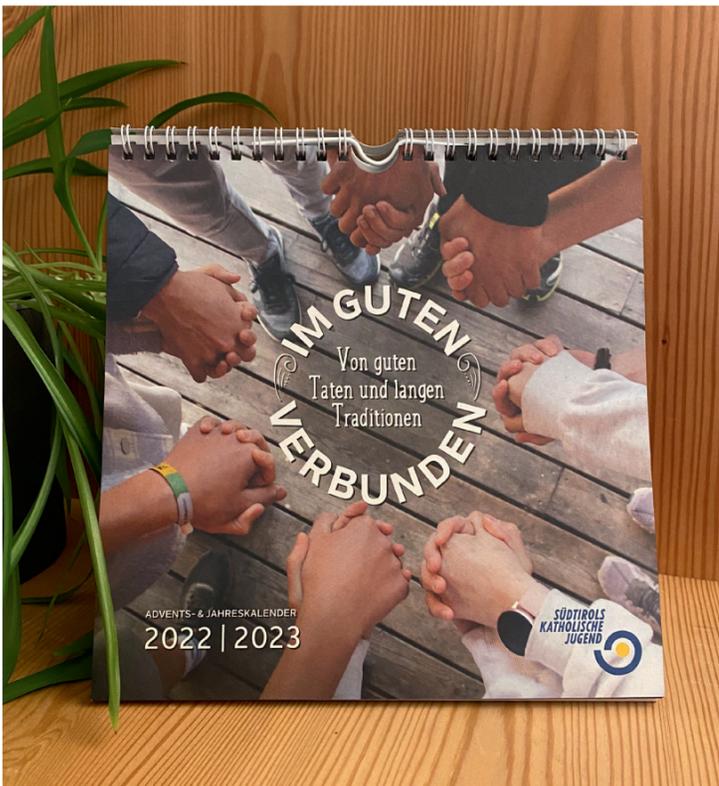


Elise, Hanna und Lia leisten bei der youngCaritas europäischen Freiwilligendienst

## IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend  
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen  
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it  
www.facebook.com/SKJnews  
Redaktion: Heidi Gamper  
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

[www.skj.bz.it](http://www.skj.bz.it)



Die SKJ-Ortsgruppe Lengmoos/Klobenstein arbeitet den neuen Advents- und Jahreskalender aus

## ADVENTSKALENDERAKTION: IM GUTEN VERBUNDEN

Seit 1984 gibt es die „Adventskalenderaktion“ von Südtirols Katholischer Jugend schon. Dieses Jahr hat sich die SKJ-Ortsgruppe Lengmoos/Klobenstein an die Arbeit gemacht, um den Advents- und Jahreskalender zu gestalten. Der Kalender trägt den Titel: „Im Guten verbunden – Von guten Taten und langen Traditionen.“

Im **Frühjahr 2022**, als sich die SKJ-Ortsgruppe Lengmoos/Klobenstein im Jugendhaus Hahnebaum voller Tatendrang an die Gestaltung des Kalenders machte, hatten sie eines ganz besonders im Auge: Wertschätzen wir die lieben Menschen in unserem Leben genug? Nehmen wir uns bewusst Zeit für unsere Lieben? Besonders der Advent ist oft hektisch, deshalb hat sich die Gruppe beim Adventskalender dazu entschieden, die Leser:innen dazu anzuregen, **sich Zeit für Andere zu nehmen**. Die Botschaft lautet: **Wir wollen mit unseren Mitmenschen im Guten verbunden sein!** Heraus kam ein Adventskalender, der dazu anregen soll, kleine gute Taten im Alltag zu vollbringen. Besonders in der Adventszeit wäre es schön, mit seinen Mitmenschen im Guten verbunden zu sein, anstatt sich in Hektik und Stress zu verlieren.

Der Jahreskalender 2023 beschäftigt sich mit **verschiedensten Bräuchen und Traditionen** aus ganz Südtirol. Mit dabei sind altbekannte, gern gefeierte aber auch in Vergessenheit geratene Traditionen. Die Jugendlichen haben diese mit ihren Reimen und größtenteils selbstgeschossenen Fotos vorgestellt. Das Ergebnis: **ein abwechslungsreicher und kreativer Adventskalender**. Seid gespannt!

„Wir hatten ein sehr lustiges Wochenende im Jugendhaus Hahnebaum. Es war eine tolle Erfahrung, wie von der Idee bis zum Bild und dem dazu passenden Text alles der Reihe nach entstand. Der Kalender ist sehr schön geworden, genauso, wie wir ihn uns vorgestellt haben“, erklären Sandra, Judith und Patrick von der Projektgruppe.

Im **November** werden die Ortsgruppen von Südtirols Katholischer Jugend, sowie verschiedene weitere Unterstützer:innen im ganzen Land die Kalender verkaufen. **Gestartet** wird mit dem landesweitem Verkauf am **12./13. November**. Mit dem Erlös dieser landesweiten Aktion werden das Südtiroler Kinderdorf, die Caritas und der Wünschewagen unterstützt. Im letzten Jahr konnten **11.000 Euro** gespendet werden.

Spenden können gerne auf folgendes Konto überwiesen werden:  
IBAN: **IT 63 D 03493 11600 000300011801**, Südtirols Katholische Jugend  
Überweisungsgrund: **Adventskalenderaktion**  
Die Spendengelder kommen zu 100 Prozent bei den drei Organisationen an.

Der Kalender ist auch im **Büro von Südtirols Katholischer Jugend**, am Silvius-Magnago-Platz 7 in Bozen, **erhältlich**.

## JUGEND IN ACTION

### Religiöse Jugendarbeit im Austausch

Vor Kurzem fand ein Austauschtreffen zwischen einigen Jugenddiensten, Südtirols Katholischer Jugend und der Katholischen Jungschar Südtirols statt.

Angebote im Bereich der religiösen Jugendarbeit werden von verschiedenen Vereinen und Organisationen geboten. Hauptamtliche Mitarbeiter:innen aus den Jugenddiensten, von Südtirols Katholischer Jugend und der Katholischen Jungschar Südtirols trafen sich in Bozen im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“, um sich gemeinsam über ihre Tätigkeit auszutauschen. Im Mittelpunkt des Treffens standen **das Kennenlernen der Einrichtungen und der Personen und der Austausch über gemeinsame Themen**. Der Vormittag war sehr bereichernd, persönliche Kontakte konnten geknüpft werden und auch Neues wurde entdeckt. Nach den Jahren der Pandemie, in welchen verschiedene Treffen nicht oder nur online stattfanden, wurde diese Gelegenheit gerne genutzt. Die Netzwerkarbeit spielt in der Jugendarbeit eine große Rolle, gerade auch um die Ehrenamtlichen vor Ort gut unterstützen zu können. Egal ob es sich um Pfarreien, Jugend- oder Ortsgruppen handelt.

Moderiert wurde das Treffen von Peter Grund (Südtiroler Jugendring). Abschließend wurde im Haus Goethe gemeinsam zu Mittag gegessen.

Organisiert wurde dieser Vormittag von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD), von Südtirols Katholischer Jugend und der Katholischen Jungschar Südtirols. In Zukunft soll es regelmäßig solche Austauschtreffen geben.



Das Austauschtreffen war ein voller Erfolg – da waren sich alle Teilnehmenden einig



Beim Speeddating lernten sich alle Mitarbeiter:innen schnell kennen